

GEMEINDE MAGAZIN

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE
BAPTISTEN

HOLZSTRASSE 9
80469 MÜNCHEN

FEBRUAR & MÄRZ 2010



Fülle zum Geben

Liebe Gemeinde,

der Leitspruch für Februar 2010 heißt: *„Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden. Darum mache ich dir zu Pflicht: Du sollst deinem Not leidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen“* (5 Mose 15,11).

Das bringt mich auf einen Vers aus dem Zweiten Korintherbrief: *„Gott aber kann manchen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk“* (2 Korinther 9,8).

Dem Apostel steht eine Gemeinde vor Augen, die aus der Fülle lebt und reich ist, an andere weiterzugeben. Dieses Bild scheint Paulus richtiggehend zu begeistern, denn seine Sprache schwelgt in Superlativen: alle Gnade (pasan charin) - in allem (en panti) - allezeit (pantote) - alle Genüge (pasan autarkeian) - jedes Werk (pan ergon). Die Gemeinde tritt hier geradezu als Überflussgesellschaft in den Blickpunkt: Alle Gnade möge zur Gemeinde hin überfließen, bis sie selbst überfließt in jedem guten Werk. Das meint Paulus gar nicht vergeistigt, sondern durchaus materiell. Der größere Zusammenhang im Zweiten Korin-

therbrief macht das deutlich. Dabei weiß der Apostel sehr wohl, dass seine christlichen Gemeinden unter Einschränkungen und Benachteiligungen leiden. Wie nahe liegt ihnen doch da der Gedanke: Wir haben selbst nichts. Wir können niemandem helfen. Uns muss zuerst geholfen werden. Paulus lässt eine solche Sicht aber nicht zu. Die Gemeinde ist zur Großzügigkeit berufen. Christus ist für uns arm geworden. Darum wird es Zeiten geben, wo Christen die Schmach und Armut mit ihrem Herrn teilen. Aber selbst in solchen Zeiten ist es der Gemeinde verwehrt, eng, kleinlich und selbstbezogen zu sein: Im Teilen fließt wieder Segen zu ihr zurück. Hier aber, in unserem Text, sieht Paulus das Herz Gottes groß und weit über seiner Gemeinde. Ich stelle mir vor, dass das auch das Bild von unserer Gemeinde ist, das Gott in seinem Herzen hegt: reich an geistlichen Begabungen, Liebe und Freude; reich an materieller Genüge; reich um weiterzugeben und anderen zum Segen zu werden. Die Schlüsselaussage zu dieser Schau von Gemeinde steht gleich am Satzanfang: „Gott kann machen...“. Das Wort *dynatai* ist nicht blass und beiläufig. Da klingt das Wort *dynamis* mit: „Gott hat die Macht! - dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt

Fülle zum Geben

und noch reich seid zu jedem guten Werk.“

Zurück zum Leitspruch für Februar 2010: *„Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden. Darum mache ich dir zu Pflicht: Du sollst deinem Not leidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen“* (5 Mose 15,11).

Dieser uralte Text stellt uns mitten hinein in unsere aktuelle gesellschaftliche Situation. Wir übersehen nicht, dass wir in einem Land leben, das einen breit gestreuten Wohlstand genießt und bei allem, was zur Klage Anlass gibt, die Existenz seiner Bürger weitgehend stabilisiert. Trotzdem schlägt der erste Satz voll ein: „Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden.“

Seit einigen Jahren wird die Armut wieder sichtbar. Die Schere zwischen Arm und Reich geht wieder auseinander. Das Sozialsystem kann die neue Armut nicht länger kaschieren. Meinte man für eine kurze Zeit, der freie Markt würde sich von selbst regulieren, so wissen



wir es heute wieder besser: Ohne Werte, ohne Ethik geht es nicht. Zu den uralten biblischen Werten gehört die Gerechtigkeit. Gerechtigkeit ist Gesinnung, ein Bewusstsein der Verpflichtung, Wille und aktives Handeln. *„Darum mache ich (Gott) dir zu Pflicht: Du sollst deinem Not leidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen.“* Die Menschen in unserem Land sind mehrheitlich abgestumpft gegen christliche Worte. Aber christliche Werte wie Gerechtigkeit und Bereitschaft zum Teilen finden ihren Weg ins Innere der Menschen. Auf diesen gebahnten Weg können dann auch die Worte christlicher Verkündigung wieder ihr Ziel erreichen.

Als Gemeinde München-Holzstraße sind wir von Gott gut ausgestattet worden, reich für jedes gute Werk!

*Euer Pastor
Emanuel Wieser*

Singspiel

Aufführung „Eine sonderbare Nacht“ am 4. Advent

Endlich war es wieder einmal so weit! Die Kinder und Mitarbeiter des Kindergottesdienstes haben ein Krippenspiel einstudiert. Dabei war es gar kein Krippenspiel im eigentlichen Sinne. Es war ein Singspiel, das exzellente Schauspielkunst mit großem Gesang zu verbinden wusste und obendrein für jeden eine Möglichkeit war, neu über Weihnachten nachzudenken.

Die Vorbereitung für ein solches Projekt begann schon fast ein Jahr davor mit dem Beschluss, wieder eine Aufführung im Gottesdienst zu machen. Drei Monate später wurde dann in einer ersten Mitarbeiterbesprechung ein Team zusammengestellt, das die Organisation und Leitung des Stücks übernehmen sollte.

Begonnen wurde also damit, die Eltern der Kinder auf das Projekt vorzubereiten und sie bis Juli mit Terminen zu versorgen, wann nach den Ferien die Proben sein sollten. Im Herbst sah es dann erstmal düster aus: kaum Anmeldungen, keine Requisite, keine Bühne und die Probentermine waren schon wieder hinfällig.

Im November begannen die eigentlichen Proben mit den Liedern, die während des Kindergottesdienstes geübt wurden. Die Kinder hatten davor schon die Möglichkeit die Lieder auf CD zu hören. Außerdem mussten letzte Rollen verteilt werden (Ochs, Esel, Schafe, Engel und all die anderen) und damit begonnen werden, das Stück selbst zu proben. Nicht ganz einfach, wenn man nur an die Probleme eines solchen Unternehmens denkt: Kinder krank oder lustlos, Blackouts bei den Sprechproben, Heu wird umhergeworfen, Engel geärgert, Liedtext doch nicht gekonnt etc.

Aber zuletzt haben wir doch alle gesehen, dass der Aufwand sich gelohnt hat, und haben trotz allen Hürden ein tolles Stück auf die Bühne gebracht. Es hat uns allen Spaß gemacht und unser Dank gilt den Kindern, Eltern und all den vielen Helfern im Hintergrund und Vordergrund, die mit uns zusammen diese Aufführung möglich gemacht haben. Außerdem haben wir es geschafft, die Kirche mal wieder so voll zu machen, dass die Stühle nicht reichten!

Niklas Prix

Ökumenischer Kirchentag 2010 in München

Vom 12. – 15. Mai wird der 2. Ökumenische Kirchentag (ÖKT) in München sein. Unsere Gemeinde wird sich ebenfalls an diesem Kirchentag beteiligen. In diesem Gemeindemagazin schreiben wir schon einmal stichpunktartig, was geplant ist. Im nächsten Gemeindemagazin wird dann ausführlicher berichtet.

Gemeindezentrum

Während des ÖKT wird in unseren Räumen das „Zentrum Neues Geistliches Lied“ sein. Unterschiedliche Bands aus verschiedenen Gemeinden werden auftreten, außerdem werden Workshops und Seminare angeboten.

Das GJW wird unsere Gemeinde als Übernachtungsmöglichkeit für Mitarbeiter und junge Erwachsene nutzen. Während des Kirchentags können daher keine anderen Veranstaltungen stattfinden. Die Latinos werden für ein Bistro sorgen und können hier sicherlich noch Unterstützung gebrauchen.

Abend der Begegnung

Am 12. Mai wird es auf dem Altstadtring einen „Abend der Begegnung“ geben. Zum Abend der Begegnung

werden 300.000 Besucher erwartet. Wir haben uns als Gemeinde mit einer begehbaren, aufblasbaren Kirche beworben. In dieser Kirche werden wir die „Ich bin Worte“ präsentieren. Die Latinos werden auf einer Bühne Musik und Tanz präsentieren.



Podiumsdiskussion

Friedrich-Emanuel Wieser leitet eine Podiumsdiskussion zum Thema „Taufverständnis“.

Agora – der Marktplatz

In der neuen Messe wird es einen Marktplatz geben, auf dem sich Gruppen aus Kirche und Gesellschaft vorstellen können. Unser Bund wird dort ebenfalls mit einem neuen Messestand vertreten sein und den Baptismus vorstellen.

Viele der oben genannten Ideen sind noch nicht vom ÖKT genehmigt und können sich daher noch ändern. Wer Fragen zum ÖKT hat, kann sich gerne an Marc Dittberner wenden.

Marc Dittberner



VERANSTALTUNGEN

FEBRUAR 2010

1	Mo	19.15 Uhr Good News.Der Chor
2	Di	19.45 Uhr Gemischter Chor
3	Mi	19.30 Uhr Arbeitskreis Gottesdienstgestaltung (GAK)
4	Do	15.00 Uhr Senioren-Monatsfeier Februar 19.30 Uhr Bibelstunde
5	Fr	18.00 Uhr Gebetskreis Tankstelle 19.30 Uhr Gemeindeleitung
7	So	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Gemeindeunterricht
8	Mo	Junge Senioren: Winterwanderung 19.15 Uhr Good News.Der Chor
9	Di	19.45 Uhr Gemischter Chor
11	Do	15.00 Uhr Bibelstunde 19.30 Uhr Bibelstunde
14	So	10.00 Uhr Gottesdienst 15.02.10 bis 21.02.10 Pastor E. Wieser auf Urlaub
15	Mo	19.15 Uhr Good News.Der Chor
16	Di	19.45 Uhr Gemischter Chor
18	Do	Bibelstunde und Besonderer Donnerstag entfallen (Pastor E. Wieser auf Urlaub)
20	So	Sonntag der Zwei Gottesdienste 10.00 Uhr Gottesdienst classic 11.30 Uhr elf:30
22	Mo	19.15 Uhr Good News.Der Chor
23	Di	19.45 Uhr Gemischter Chor
25	Do	15.00 Uhr Bibelstunde 19.30 Uhr Bibelstunde
26	Fr	17.00 Uhr Daniel-Kallauch-Konzert
28	So	10.00 Uhr Gottesdienst Gemeindeunterricht

VERANSTALTUNGEN



MÄRZ 2010

1	Mo	19.15 Uhr Good News.Der Chor
2	Di	19.45 Uhr Gemischter Chor
4	Do	15.00 Uhr Senioren-Monatsfeier März 19.30 Uhr Bibelstunde
5	Fr	19.30 Uhr Münchner Gemeinde Bund: Besprechung der GLs Holzstraße, Perlach, Puchheim
6	Sa	Vorgesehen Landesverband: Gesprächstag zum Konvergenzpapier
7	So	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Gastprediger: Carlos Waldow EBM/MASA
8	Mo	Junge Senioren 19.15 Uhr Good News.Der Chor
9	Di	19.45 Uhr Gemischter Chor
11	Do	15.00 Uhr Bibelstunde 19.30 Uhr Bibelstunde
14	So	10.00 Uhr CROSSOVER Gottesdienst Gemeindeunterricht
15	Mo	19.15 Uhr Good News.Der Chor
16	Di	19.45 Uhr Gemischter Chor
18	Do	15.00 Uhr Bibelstunde 19.00 Uhr Der Besondere Donnerstag. Thema noch offen. Imbiss ab 18.30 Uhr
20	Sa	14:00 Uhr Jungschar: Freilaufende Schnitzel gesucht
21	So	Sonntag der zwei Gottesdienste: Das Vierte Gebot 10.00 Uhr Gottesdienst classic und um 11.30 Uhr elf:30
22	Mo	19.15 Uhr Good News.Der Chor
23	Di	19.45 Uhr Gemischter Chor
24	Mi	19.00 Uhr Diakonischer Arbeitskreis
25	Do	15.00 Uhr Bibelstunde 19.30 Uhr Bibelstunde
27	Sa	10.00 Uhr Kleinkinderflohmarkt
28	So	10.00 Uhr Gottesdienst. Palmsonntag (Beginn der Sommerzeit) Gemeindeunterricht
29	Mo	19.15 Uhr Good News.Der Chor
30	Di	19.45 Uhr Gemischter Chor

Kinderkalender 2010

Viele haben ihn schon gesehen: Den neuen Kinderkalender mit vielen Terminen für das erste Halbjahr 2010. Alle anderen können ihn bei Marc Dittberner erhalten.

Eine Bitte an alle Eltern: Bitte tragt euch diese Termine schon einmal in euren Kalender ein, damit eure Kids auch an den Terminen teilnehmen können.



Die neue Jungschar für Jungs und Mädels von 9-13 Jahren startet!

Im März ist es endlich soweit: Die neue Jungschargruppe startet. Wir laden alle Kids von 9-13 Jahren herzlich ein, einmal im Monat mit uns einen Samstagnachmittag zu verbringen.

Wir werden dann singen, Quatsch machen, Geschichten hören, Schnitzel suchen (!?), spielen und vieles mehr. Lass dich einfach überraschen!

Am besten packst du gleich noch einen Freund mit ein. Die Termine (jeweils 14-17 Uhr) sind wie folgt:

20. März: Freilaufende Schnitzel gesucht.

17. April: Kunst kommt von Können! Am besten alte Kleidung anziehen!

08. Mai: Vorhang auf für die Holzaugen.

12. Juni: Mmmh, lecker!

Kommt vobei!

Weitere Infos bei Marc Dittberner, Thomas Kurzawa und Heinz-Dieter Reichelt.

Marc Dittberner



Daniel Kallauch am 26. Februar in München

Der Kindermusiker Daniel Kallauch, von dem auch einige Lieder der CD stammen, die die Kinder als Weihnachtsgeschenk im Kindergottesdienst erhalten haben, kommt mit seinem neuen Programm nach München.

Am 26.02. um 17 Uhr wird er in der Mehrzweckhalle Cincinnatistraße (S-Bahn Fasanengarten) auftreten. Unsere Gemeinde organisiert das Konzert zusammen mit anderen Gemeinden.

Wer noch keine Karten hat sollte diese möglichst bald bei Marc Dittberner kaufen, da der Vorverkauf bereits auf Hochtouren läuft.

Das Konzert ist eine gute Möglichkeit Nachbarn und Freunde einzuladen. Werbematerial liegt aus.



Kinderbetreuung elf:30

Ab sofort wird es eine Kinderbetreuung für alle Kinder UNTER 5 Jahren während des elf:30 geben.

Wir danken recht herzlich den Mitarbeitern der Mäusegruppe, die das übernehmen.

Daniel Kapteina wird auf die Kids ab 5 Jahren aufpassen. Auch hier ein herzliches Dankeschön.

Flohmarkt

Am Samstag, 27. März 2010 von 10.00 - 12.30 Uhr findet wieder ein Kinderkleiderflohmarkt in unseren Räumen statt.

Es ist mittlerweile der größte Kinderkleiderflohmarkt Münchens. Im Herbst 2009 waren weit über 1000 Besucher beim Flohmarkt.

Anmeldungen sind ab dem 26. Februar 2010 ausschließlich per E-Mail möglich. Gemeindemitglieder können sich ab sofort bei Marc Dittberner anmelden!

Marc Dittberner

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

GEMEINDE MÜNCHEN, HOLZSTRASSE 9

Sonntag		Dienstag	
10.00 Uhr <small>i. Anschluß</small>	Gottesdienst Abendmahl am 1. Sonntag Kirchenkaffee	19.45 Uhr	Chorprobe Gemischter Chor
10.00 Uhr	Kindergottesdienst	Mittwoch	
14.00 Uhr <small>i. Anschluß</small>	Gottesdienst (spanisch) Kirchenkaffee	9.30-12 Uhr	Winterspielplatz
16.30 Uhr	Gottesdienst (englisch/französisch)	15-17 Uhr	Winterspielplatz
18.00 Uhr	Gottesdienst (serbo-kroatisch)	19.00 Uhr	Bibelgespräch (spanisch)
Montag		Donnerstag	
19.15 Uhr	Chorprobe Good News	9.30-12 Uhr	Winterspielplatz
Dienstag		15.00 Uhr	Bibelgespräch
15-17 Uhr	Winterspielplatz	19.30 Uhr	Bibelgespräch
		Freitag	
		17.00 Uhr	Teenykreis
		18.00 Uhr	Gebetsgruppe „Tankstelle“

GEMEINDE PUCHHEIM LAGERSTR. 81

SENIORENZENTRUM BETHEL HUGO-TROENDLE-STR. 10

Sonntag		Sonntag	
10.00 Uhr	Gottesdienst	9.30 Uhr	Gottesdienst
10.00 Uhr	Sonntagsschule	Dienstag	
Mittwoch		16.00 Uhr	Andacht mit Abendmahl
20.00 Uhr	Bibelgespräch (14-tägig)		